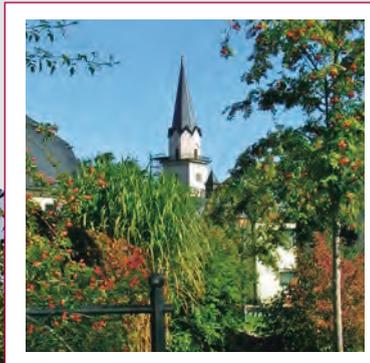


Granit LABYRINTH EPPRECHTSTEIN



Tankstelle für Geist und Seele

Labyrinth gibt es schon seit Jahrtausenden in unterschiedlichsten Formen überall auf der Welt. Nach altgriechischem Mythos wurde das erste Labyrinth von Dädalus für König Minos auf Kreta als Gefängnis des Minotauros erbaut.

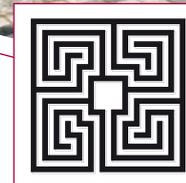
Das Labyrinth ist stets zielgerichtet und kein Irrgarten, wie fälschlicherweise immer wieder angenommen wird.

Granit
LABYRINTH
EPPRECHTSTEIN

Stadt Kirchenlamitz

Marktplatz 3 | 95158 Kirchenlamitz | Telefon: 09285 / 959-0
E-Mail: stadt@kirchenlamitz.de | www.kirchenlamitz.de

Projektidee, Gestaltung + Planung
Willi Seiler, Wunsiedel & Peter Kuchenreuther, Marktredwitz
Prospektgestaltung: www.hammermueller.com



DAS ZIEL MUSS MAN FRÜHER
KENNEN ALS DEN WEG

IM LABYRINTH BEGEGNET MAN SICH SELBST

HERMANN KERN



Das Labyrinth bildet den krönenden Abschluss des viel begangenen Steinbruch-Rundwanderwegs am Epprechtstein.

Standort ist der ehemalige Werkplatz eines Steinmetzbetriebs, an der Straße und am Radwanderweg, die Kirchenlamitz und Weißenstadt miteinander verbinden.



Das Labyrinth hat einen quadratischen Grundriss von 34 x 34 Meter. Das Zentrum bildet ein 5 Meter hoher Obelisk aus Epprechtsteingranit. Rundherum laden Bänke zum Verweilen ein. Der 400 Meter lange Weg dorthin wird von 180 großen Granitquadern umrahmt.

WOHIN DU AUCH GEHST,
GEH MIT DEINEM GANZEN
HERZEN